

Prüfungsansätze AML, Sanktionen und LkSG

Von der SFO über die operative Umsetzung bis zur Kontrollhandlung



Anforderungen verstehen und prüfen

- Prüfungsansätze und Prüfungsfelder in Bezug auf die Umsetzung von GwG- und Sanktionsanforderungen (SAN) sowie LkSG
- Risikostrategie und Risikoappetit gestaltend hinterfragen
- Sorgfaltspflichten verstehen und testen
- Integrale Bestandteile eines Kontrollkonzepts
- Präventions-, Abhilfemaßnahmen sowie Beschwerdemanagement nach LkSG
- Im Blick: Governance, Kommunikation und Berichtswesen

Schwachstellen
erkennen,
konstruktive
Lösungen aufzeigen

Referenten



Jens Dieckerhoff
Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Head of Governance & Regulation
Commerzbank AG, Frankfurt/Main



Peter D. Metzker
Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Deputy Head of Governance & Regulation
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Programm

Compliance-Risikomanagement und Kultur als Reifegradmesser

- Prüfung der Risikostrategie und der Beschreibung des individuellen Risikoappetits; Ableitung von weiteren risikoorientierten Prüfungshandlungen
- Test des Risikomanagements und der abstrakten sowie konkreten Risikoanalyse gem. LkSG

Neue Anforderungen im Vergleich zu etablierten Umsetzungen anhand aktueller Beispiele

- Umgang mit neuen Anforderungen, Analysetätigkeiten, präzise Begriffsbestimmungen als Basis einer effizienten Umsetzung, regulatorische Anforderungen verstehen; betroffene Kunden, Produkte, Transaktionen oder Prozesse identifizieren; Beschreibung von Abgrenzungsparametern; Gap-Analyse

Governance und Schriftlich Fixierte Ordnung (SFO) im Compliance-Kontext mit fluktuierenden Anforderungen

- Richtlinienhierarchie: Verzahnung von 1. LoD und 2. LoD; Rollen und Verantwortlichkeiten
- SFO im Einklang: Sicherstellung von Aktualität über Regelungsebenen hinweg; Implementation Tracking
- Feststellung von Inkonsistenzen und Regelungslücken

Überprüfung des Internen Kontrollsystems mit GwG, Sanktions (SAN)- und LkSG-Relevanz an aktuellen Beispielen

- Internes Kontrollsystem im Kontext eines Compliance-Kontrollkonzepts inklusive Governance und Verantwortlichkeiten
- Identifikation von prozessinhärenten Risiken
- Überprüfung aus Effizienzgründen im Spannungsfeld der Risikoorientierung
- Systematische Angemessenheits- und Wirksamkeitsprüfung

Weitere Sorgfaltspflichten gem. LkSG prüfen

- Betriebsinterner Verantwortlichkeiten; Grundsatzerklärung; Ressourcenbedarf; Sorgfaltspflichten für mittelbare Zulieferer; Bestimmung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Sorgfaltspflichten
- Präventionsmaßnahmen; Auswirkung auf Beschaffungsstrategie und Einkaufspraktiken; Schulungsmaßnahmen
- Abhilfemaßnahmen; Audits/Vor-Ort-Besuche bis hin zur Geschäftsbeendigung

Ausgewählte, regulatorische Anforderungen

- Prüfung ausgewählter, aktueller GwG und Sanktionsanforderungen; Erkennung von kritischen Punkten bei der Umsetzung sowie von widersprüchlichen Anforderungen
- Vorstellung ausgewählter GwG-Anforderungen gemäß aktueller Auslegung kritischer Punkte bei der Umsetzung
- Aufzeigen von prozessualen Sonderthemen; Kontrollhandlungen des Geldwäschebeauftragten
- Auswirkungen von Sanktionsregularien auf die Geldwäscheanforderungen (Fehlersensitivität 2.0)

Review des Beschwerdemanagements gem. LkSG

- Analyse des notwendigen Umfangs; Bewertung betriebsübergreifender Lösungen und weiterer Rahmenbedingungen

Abstimmung und regulatorisches Berichtswesen

- Revisorische Analyse von Abstimmungsgesprächen (1LoD, 2LoD, Aufsicht und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften)
- Reporting im Blick: Reports zu Implementierungen (Projekt), Tagesgeschäft sowie Überwachungshandlungen (ex post und ex ante); regulatorisches Berichtswesen

Seminarziel

Die Umsetzung von Geldwäsche- und Sanktionsanforderungen sowie des LkSGs im Bankensektor ist einer der komplexeren Balanceakte, mit denen sich die Compliance-Funktionen der Banken konfrontiert sehen.

Die Abwägung zwischen Reputationsrisiken, Strafzahlungen und effizienter Umsetzung erfordert eine zielgerichtete Implementierung, die gleichzeitig durch die Interne und Externe Revision sowie durch die Compliance-Funktion überprüft bzw. überwacht werden muss. All dies erfolgt unter erheblichem Zeitdruck und regulatorischer Unsicherheit.

In der Verantwortung der Überwachung und Überprüfung, ob als Interne Funktion oder als Externe Funktion, ist es Ihre Aufgabe, risikoorientiert alle relevanten Prüfungsfelder – auch in ihrer Verknüpfung zueinander – zu bewerten.

Dieses Seminar stellt Ihnen die wesentlichen Schritte samt praktischer Hinweise bezüglich der Überwachung/Überprüfung der Anforderungen im AML- und Sanktionsumfeld sowie des LkSGs vor. Dies erfolgt anhand von Beispielen aktueller Anforderungen. Zudem bietet dieses Seminar die Plattform zum Austausch hinsichtlich praxisorientierter Prüfungsvorgehensweisen.

Wissenswertes

Zielgruppe

Diese Schulung richtet sich an die Interne und Externe Revision und Prüfer*innen, an Compliance- und Geldwäschebeauftragte und deren Mitarbeitende sowie an Mitarbeitende der Abteilungen Anti-Financial-Crime und Recht. Darüber hinaus auch an die Business-Management-Funktion und an Berater*innen sowie an alle, die sich mit Geldwäscheprävention, Sanktionen und LkSG aus Sicht von Revision, Compliance, Advisory und Risikomanagement beschäftigen.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu den regelmäßigen AML-, Sanktions-, und LkSG-Prüfungen und Sie erhalten Praxishinweise aus unterschiedlichen Perspektiven zur Optimierung Ihrer Prüfungsvorgehensweise.
- Sie werden auf die Anforderungen vorbereitet, die die risikoorientierte Prüfung sowie die Angemessenheits- und Wirksamkeitsprüfung mit sich bringen.
- Zahlreiche Beispiele aus den umfangreichen Erfahrungen der Dozenten mit ganz konkreten Empfehlungen erleichtern die Umsetzung in der eigenen Praxis.
- Sie erhalten zu obigen Themen einen Überblick möglicher Prüfungsfelder.

Unsere Referenten



Jens Dieckerhoff

Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Head of Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Mit 30 Jahren Erfahrung im Bankwesen liegen die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im regulatorischen Advisory-Umfeld, wie z. B. bei der Umsetzung von MiFID II, Entwicklung und Pflege regulatorischer Regelwerke, der Umsetzung von Sanktionsmaßnahmen sowie der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von Geldwäsche- und KYC-Prozessen. Regulatorik sieht er weniger als Pflicht denn als Chance!



Peter D. Metzker

Direktor im Bereich Business Control & Analytics, Deputy Head of
Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Mit 25 Jahren Bankerfahrung größtenteils im Compliance- und Revisionsumfeld liegen die Schwerpunkte seiner aktuellen Tätigkeit in Regulatorik und Compliance: Regulatorische Reports an das Senior Management inklusive der Begleitung interner/externer Prüfungen (u. a. US-Sanctions and AML-Monitorship), Implementierung und Weiterentwicklung neuer regulatorischer Anforderungen (z. B. im GwG/KYC-Umfeld), Umsetzung von Sanktionsanforderungen sowie der Gestaltung von Qualitätssicherungsmaßnahmen. Seine Autoren- und Referententätigkeit nutzt er, um das vorhandene Wissen und die gemachten Erfahrungen weiterzugeben. Regulatorik ist für ihn wie ein ständiger, wertvoller und aufmerksamer Wegbegleiter.

Seminar-Vorschläge

KYC und KYB

11. Juli 2024, Online-Veranstaltung

Transparenzregister und Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten

10. September 2024, Köln

KYC – Know Your Customer und Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis

13. September 2024, Online-Veranstaltung

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

18. September 2024, Online-Veranstaltung

Mittelherkunftsprüfung bei Kundentransaktionen

19. September 2024, Online-Veranstaltung

Umsetzung von Sanktionsregelwerken

19. Oktober 2023, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter

Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

19. bis 29. November 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Prüfungsansätze AML, Sanktionen und LkSG

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Mittwoch, 13. November 2024

9:00–17:30 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 24 11 BG446W

Teilnahmegebühr

€ 940,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminarartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de